
Rekordverdächtige Leistung



Der Hoetmarer Bürgerbus hat die 500 000-Kilometer-Grenze erreicht. Fahrer Ulli Offers demonstriert das mit einem Schild.

Hoetmarer Bürgerbus knackt die 500 000-Kilometer-Grenze

Hoetmar (gl). Seit dem 15. Februar 2010 ist der Bürgerbus unterwegs. Nun nach sechseinhalb Jahren hat das Fahrzeug des Bürgerbusvereins Hoetmar die 500 000-Kilometer-Grenze erreicht. Ein eher seltenes Ereignis, wenn man bedenkt, dass die Bürgerbusfahrzeuge nach den Richtlinien des Landes NRW nach 350 000 Kilometern in fünf Jahren bereits ausgetauscht werden können.

Eigentlich sollte auch der Hoetmarer Bürgerbus schon im Ruhestand sein und durch ein moderneres, behindertengerechtes Fahrzeug ersetzt werden. Dazu sind auch die Fördergelder bereits vor eineinhalb Jahren genehmigt worden. Doch das neue Fahrzeug ist noch nicht ausgelie-

fert worden – und so rollt und rollt das alte weiterhin über die Straßen von Hoetmar, Everswinkel und Sendenhorst. Viele Bürger, die damit zwischen den genannten Orten pendeln, haben es inzwischen lieb gewonnen.

Insgesamt sind bisher 46 928 Fahrgäste mit dem Bürgerbus befördert worden. Gefahren wurden sie von mehr als 60 ehrenamtlichen Fahrzeuglenkern. 50 von ihnen sind noch aktiv dabei, einige aus Alters- und Gesundheitsgründen aus dem Dienst ausgeschieden. Sie sind aber immer noch eng mit dem Verein und natürlich dem Bus verbunden. Ihnen allen gilt ein besonderer Dank, dass bisher keine größeren Unfälle passiert sind.

Der Bürgerbusverein lädt alle

aktiven und ehemaligen Fahrer im Rahmen der Fahrerversammlung am kommenden Donnerstag zu einem Sekttempfang ab 19.30 Uhr in die Gaststätte Northoff ein. Im Anschluss daran werden wieder einige Regularien besprochen. Selbstverständlich sind auch immer neue Fahrer willkommen, die sich beim Vorsitzenden Paul Schwiendorst oder beim Fahrdienstleiter Theo Vogel-Hanhoff melden können. Am Donnerstag können auch die Anmeldungen zum Ausflug des Bürgerbusvereins nach Paderborn, der am Sonntag, 25. September, um 9.30 Uhr an der Stellmacherei startet, erfolgen. Auch hierzu sind alle aktiven und ehemaligen Fahrer samt Anhang und Kindern eingeladen.